

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei**Aktiengesellschaft München-Regensburg**

mit Sitz in Regensburg und einer Filiale in München, Hofstatt 5.

Gegründet: 12./7. 1886. Die Ges. firmierte bis 4./11. 1893 Verlagsanstalt vormals G. J. Manz u. von da ab bis 14./11. 1899 Nationale Verlagsanstalt, Buch- u. Kunstdruckerei. Der Erwerbspreis der Firma G. J. Manz in Regensburg betrug für Immob. inkl. sämtl. Einricht., Masch. etc., sowie aller Vorräte an Verlagsartikeln etc. M. 1 200 000. Im Verlage der Ges. erscheinen der „Bayer. Kurier“ und Münchner Fremdenblatt“, (jetzt ein Blatt, mit dem im März 1901 der zu mässigem Preise angekaufte „Münchener Bote“ vereinigt ist). 1902 wurde die „Neue bayer. Zeitung“ erworben und mit dem „Bayer. Kurier“ verschmolzen; ausserdem erscheint im Verlage der Ges. in Regensburg das Korrespondenz- und Offertenblatt für die gesamte kath. Geistlichkeit Deutschlands: „Prediger und Katechet“. Die Ges. ist mit M. 26 562 am „Neuen Münchener Tageblatt“ beteiligt, nachdem 1907/08 die Hälfte dieser Beteilig. veräussert ist. **Zweck:** Betrieb von Verlagsgeschäften, Buch- und Kunstdruckerei und verwandten Unternehmungen.

Kapital: M. 750 000 in 750 zuzulegenden Aktien (Nr. 1—750) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./5. 1890 um M. 500 000 (auf M. 1 500 000) in 500 Aktien à M. 1000, überlassen dem Bankier Friedr. Graf von Nennwert, hiervon waren M. 200 000 ab 1./7. 1890 und M. 300 000 ab 1./10. 1890 div.-ber.; die G.-V. v. 14./11. 1899 beschloss Herabsetzung um M. 750 000 (auf M. 750 000) durch Zulegen von 2 Aktien in 1 Aktie. Einreichung zur Zulegen hatte bis 30./1. bzw. 15./2. 1900 zu geschehen. Der freigewordene Betrag von M. 750 000 und der Ern.-F. wurden zu Abschreib., besonders auf Zeitungskto und Verlagsrechte verwandt. **Hypotheken:** M. 576 931 (am 30./6. 1913) in Annuitäten tilgbar.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 20% des A.-K., ist erfüllt), Dotierung einer Sonderrückl., Abschreib., vom verbleib. Gewinn 4% Div., vom Rest 20% als Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 721 375, Druckerei 234 919, Verlagskapital 1, Zeitung 1, Verlag (Vorräte) 211 807, Vorräte verschied. Art 82 018, angefangene Arbeiten 39 707, Debit. 214 582, Bankguth. 174 032, Kassa 3886, Wechsel 1117, Effekten 63 095, Beteilig. „Neues Münchener Tagblatt“ 26 562. — Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. 576 931, R.-F. I 157 504, do. II 31 244, Kredit. 76 657, Kaut. 1275, unerhob. Div. 220, Abschreib. 120 210, Tant. an A.-R. u. Vorst. 8138, Div. 45 000, Vortrag 5927. Sa. M. 1 773 108.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verluste 2848, Hypoth.-Zs. 33 600, Unk. 123 564, Abschreib. 120 210, Reingewinn 59 066. — Kredit: Vortrag 6186, Ertrag der verschied. Abteil. 333 103. Sa. M. 339 289.

Kurs Ende 1886—1913: 128.50, 127, 127.60, 115, 120, 59.80, 45, 33, 38, 30, 37.50, 48, 38, 52, 115, 97.50, 120, 121, 121, 120, 121, 89, 86, 95, 97, 95, 117, 126%. Eingef. 20./7. 1886 zu 120%, Notiert in München.

Dividenden: Aktien 1886/87—1898/99: 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 0, 2, 0, 1¹/₂, 1¹/₂, 1¹/₂, 1¹/₂, 1¹/₂, 2⁰/₁₀; zuzulegende Aktien 1899/1900—1912/13: 6, 6, 5, 6, 6, 6, 6, 4, 4, 5, 5, 5¹/₂, 6⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Komm.-Rat Paul Schelosky, München.

Prokuristen: Dir. Max Kühner, Dir. O. Hartmann, Regensburg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Dr. Joh. Hübner, München; Stellv. Dr. Gg. Heim, Regensburg; Kgl. Verwalter Ferd. Frank, Dir. Dr. Ludw. Müller, München.

Zahlstellen: Eigene Kassen in München u. Regensburg; München: Bayer. Handelsbank; Regensburg: Fil. d. Bayer. Notenbank.

Gesellschaft für Buchdruckerei in Neuss, Rheinland.

Zweck: Betrieb einer Buchdruckerei, Herausgabe der Neuss u. Grevenbroicher Zeitung.

Kapital: M. 300 000 in Aktien. Urspr. M. 45 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./12. 1911 um M. 255 000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Immobil. 425 831, Mobil. 1160, Utensil. 3500, Masch. 24 522, Beteil. an fremden Unternehm. 1, Kassa 436, Vorräte u. Material. 10 070, Debit. 150 983. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 7703, Delkr.-Kto 33 760, Hypoth. 145 000, Anleihe 101 200, Kredit. 1487, Talonsteuer-Res. 1380, Gewinn 25 974. Sa. M. 616 505.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 1089, Abschreib. 16 768, Reingewinn 25 974. — Kredit: Mieten 11 384, Druckerei 32 447. Sa. M. 43 832.

Gewinn-Ertrag 1898/99—1912/13: M. 12 852, 12 180, 13 500, 1659, 1704, 3060, 4768, 9497, 9974, 7569, 4267, 19 987, 19 401, 14 580, 25 974.

Direktion: Jak. Kallen.

Aufsichtsrat: Heinr. Frings, Frz. Werhahn, Neuss; Hans Georg Weidenfeld.

Akt.-Ges. für Kunstdruck in Niedersiedlitz bei Dresden.

Gegründet: 15./7. 1896, für Rechnung der Ges. ab 1./1. 1896. Die Ges. übernahm die Firma Willner & Pick in Teplitz für M. 626 418 und verlegte ihren Sitz nach Niedersiedlitz. Die Firma hatte bis 6./2. 1900 den Zusatz vorm. Willner & Pick.